



Sammlung Theaterzettel

Der fliegende Holländer

Kähler, Willibald

1902-12-28

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.

Großherzogliches Hof- und National-Theater in Mannheim.

Sonntag, den 28. Dezember 1902.

36. Vorstellung im Abonnement B.

Wegen Erkrankung des **Frl. Gladniger**, des **Herrn Mary** und des **Herrn Arug**, sowie Indisposition anderer Mitglieder, kann die angekündigte Vorstellung von „**Dornröschen**“ nicht stattfinden. Dafür:

Der fliegende Holländer

Romantische Oper in 3 Akten von Richard Wagner.

Dirigent: Herr Hofkapellmeister Kähler. — Regisseur: Herr Fiedler.

Personen:

Daland, ein norwegischer Seefahrer	Herr Fenten.
Senta, seine Tochter	Frl. Brandes.
Erik, ein Jäger	Herr Otto.
Mary, Senta's Amme	Frl. Kosler.
Der Steuermann Daland's	Herr Rüdiger.
Der Holländer	Herr Buchfath.

Matrosen des Norwegers. Die Mannschaft des fliegenden Holländers. Norwegische Mädchen und Frauen.

Ort der Handlung: Die norwegische Küste.

Textbücher sind an der Kasse für 70 Pfennig zu haben.

Kasseneröffnung 6 Uhr. **Anfang präzise 1/27 Uhr.** Ende nach 9 Uhr.

Nach dem zweiten Akt findet eine größere Pause statt.

Die Freibillets sind für heute aufgehoben.

Eintritts-Preise.

Nummerirte Plätze.	Sperrsitze im Parquet	Mt. 4.— per Platz
Referveloge I. Rang, 1. Reihe	Nicht nummerirte Plätze.	
3. u. 4. Reihe	Stehplatz im Parquet	3.— " "
Referveloge II. Rang, 2. u. 3. Reihe	Barriere	2.— " "
2.50 " "	Proszeniumsloge III. Rang	1.50 " "
Referveloge III. Rang, 1. Reihe	Gallerieloge	1.— " "
2. u. 3. Reihe	Gallerie	— 50 " "
Loge II. Rang, 2. u. 3. Reihe		
3.— " "		
Loge III. Rang, 2. Reihe		
1.50 " "		

Der Vorverkauf der nummerirten Plätze zu den im Wochenplan angekündigten Abonnements-Vorstellungen findet jeweils von Montag Vormittags 10 Uhr ab, zum Kassenspreise mit Zuschlag von 20 Pfg. Vorverkaufsgebühr pro Platz an der Tageskasse statt.

Der Tagesverkauf (ohne Zuschlag) erfolgt zu Vorstellungen an Werktagen am Tage der betr. Vorstellung, zu Vorstellungen an Sonn- und Feiertagen vom Tage vor der betr. Vorstellung.

Die Tageskasse (Concertsaal-Eingang) ist geöffnet an Werktagen: Vormittags von 10—1 Uhr und Nachmittags von 3—5 Uhr, an Sonn- oder Feiertagen Vormittags von 11—1 Uhr.

Auswärts nehmen Bestellungen auf Sperrsitze an: Die Bahnverwaltung in Ludwigshafen a. Rh. durch Vermittlung sämtlicher Stationen der Pfälzischen Eisenbahnen, Herr Carl Hochstein, Musikalienhandlung in Heidelberg (Hauptstr. 73), Herr Anton Otto, Hofbuchhandlung in Neustadt a. S.

Montag, den 29. Dezember 1902. 37. Vorstellung im Abonnement A.

Alt-Heidelberg.

Schauspiel in 5 Akten von W. Meyer-Förster.

Anfang 7 Uhr.